



www.euse-kappi.ch

euse kappi

Quartierzeitschrift für den Kappelerhof, Baden

Dezember 2018 / Nr. 117

Präsidentin verabschiedet sich

Cornelia Haller gibt nach zehn Jahren das Präsidium des Quartiervereins ab S. 3

Generalversammlung und Neujahrsapéro

Herzliche Einladung S. 4

Präsidiumswahl

Der Kandidat für das Quartierpräsidium stellt sich vor S. 6

Ta-Ba

Täglich zwölf Stunden Tagesbetreuung S. 16

Knut, der Tennisbällesammler

Bericht eines konsequenten Recyclers S. 18

Severin Pane

Interview mit einem 14-jährigen Musiker S. 19

Roggebode-Bus steht vor dem Aus

Kostenspielig bei schlechter Auslastung S. 9

Baden ist. Kappelerhof

INHALT

Quartierverein

Vorwort	3
Einladung Neujahrsapéro	4
Einladung GV	5
GV: Präsidiumswahl	6
Rückblick Fondueplausch	8

Eltern+Kind

Weihnachtsbaum-Verkauf	12
------------------------	----

Integration

Deutschkurse für Frauen	13
-------------------------	----

Tagesbetreuung

Ein Tag in der TaBa	16
---------------------	----

Gruss vom Knut

Ein Vierbeiner erzählt	18
------------------------	----

Interview

Severin Pane, Musiker	19
-----------------------	----

Thekalaila / Kapellenchor

Aufführungen und Konzerte	20
---------------------------	----

Kinder- / Jugendanimation

Rück- und Ausblick	22
--------------------	----

Seniorentreff

Rückblick	24
-----------	----

Verein Kiss

Nachbarschaftshilfe	25
---------------------	----

euse kappi

Agenda	26
Kontaktadressen	28

IMPRESSUM

Herausgeber:

Quartierverein Kappelerhof
www.euse-kappi.ch

Redaktion:

Katleen De Beukeleer, katleendebeukeleer@hotmail.com

Bilder, falls keine Angaben:

Pixabay, Redaktion *euse kappi*

Inserateannahme:

Beat Beerli, finanzen@euse-kappi.ch

Layout:

Katleen De Beukeleer, Ursula Häni

Lektorat:

Brigitte Lehmann

Druck:

Druckerei: Häfliger Druck AG, Wettingen
Papier: Recycling aus 100% Altpapier
Auflage: 1750 Exemplare, 3 Ausgaben pro Jahr
Verteiler: in alle Briefkästen im Kappelerhof.
Postversand für Mitglieder, Inserenten und Behörden ausserhalb des Quartiers.

Inseratekosten:

Tarife 2019 für 3 Ausgaben:

1/8 Seite = 17,9 x 2,8 cm / 8,6 x 6,2 cm	CHF180.00
1/4 Seite = 17,9 x 6,2 cm / 8,6 x 13,0 cm	CHF360.00
1/3 Seite = 17,9 x 8,5 cm	CHF480.00
1/2 Seite = 17,9 x 13,0 cm / 8,6 x 26,7 cm	CHF720.00
1/1 Seite = 17,9 x 26,7 cm	CHF1440.00

Einmaliges Erscheinen ist ebenfalls möglich

Nächste Ausgabe:

Mitte Mai 2019
Redaktions- und Inserateschluss: Freitag, 29. März 2019.
Zu spät eingereichte Beiträge werden nicht berücksichtigt.
Die Quartierzeitung «euse kappi» bietet eine Plattform für Beiträge von und für Kappelerhölfler. Ihr Artikel ist willkommen!
(Der Quartierverein Kappelerhof haftet nicht für von Dritten publizierte Inhalte und Inserate.)

Quartier-Aushängekästen:

Plakate max. Format A4,
Abgabe an Susi Menna, Stockmattstrasse 72
Standorte:
Beim Kappi-Beck
Bushaltestelle Kapelle
Bushaltestelle Schellenacker
Bushaltestelle Ruschebach

QV-Briefkasten / Quartiervereinsadresse:

Quartierverein Kappelerhof
Bruggerstrasse 171, 5400 Baden



Danke!

Herzlichen Dank



an Sie alle, liebe QuartierbewohnerInnen für ihre Unterstützung und ihr Mittragen während meiner Amtszeit.

Zehn Jahre habe ich mein Amt als Präsidentin mit viel Freude und ich darf auch sagen, mit viel Herzblut ausgeführt und ausgefüllt. Als erste Frau nach hundert Jahren «Männerwirtschaft», bin ich in die grossen Fussstapfen meiner Vorgänger getreten und durfte auf Vieles aufbauen, welches diese in den letzten hundert Jahren bereits für unser Quartier geleistet haben. Dafür bin ich dankbar.

2010 feierten wir hundert Jahre Quartierverein. Manches Dorf ist noch keine hundert Jahre alt. Das Jubiläumsfest bot viele Höhepunkte und holte «Stars» wie Marc Sway oder auch Michel Gammenthaler auf unsere Schulhauswiese. Das ganze Quartier war auf den Beinen. Wir haben damit weit über die Grenzen des Kappelerhofs hinaus ein Zeichen gesetzt. Ich denke mit Freude daran zurück.

Die Badenfahrt 2017 war sicher der Höhepunkt in meiner Amtszeit. Als OK-Präsidentin war ich stolz, dass das Quartier Kappelerhof, wie schon an vielen vergangenen Badenfahrten, Grossartiges auf die Beine gestellt hat. Einmal mehr hat der Kappi-Geist gewirkt. Dass wir, erstmals in unserer Badenfahrtsgeschichte, mit einem Preis belohnt wurden, ist für mich eine Ehre für alles Geleistete.

Nicht ganz dreitausend Einwohnerinnen und Einwohner leben zurzeit im Kappelerhof, dem grössten Quartier der Stadt Baden. Mit dieser Einwohnerzahl und der hundertjährigen Geschichte hat der «Kappi» fast dorfähnlichen Charakter. Man kennt sich auch im Quartier, man grüsst sich und man begegnet sich nicht als AusländerIn oder SchweizerIn, sondern in erster Linie als Menschen. Daran zu arbeiten, war für mich als Präsidentin, aber auch in der Vorstandsarbeit, bei dieser multikulturellen Durchmischung unserer Wohnbevölkerung,

wichtig und ein Schwerpunkt. Sich um ein gutes, integrierendes, respektvolles und tolerantes Miteinander zu bemühen, gehörte zu meinen wichtigsten Aufgaben.

Mein Dank geht in der Zeit des Abschieds an meine Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand, an die Mitglieder der dem Vorstand angeschlossenen Gruppen (Verkehrsgruppe, Eltern+Kind, Nachbarschaftshilfe) und an Sie alle, liebe Menschen aus dem Kappi. Denn...

*Wenn einer allein träumt, ist es nur ein Traum.
Wenn viele gemeinsam träumen, ist das der
Anfang einer neuen Wirklichkeit.*
(Dom Hélder Câmara)

So bedanke ich mich von Herzen für Ihre Unterstützung, ihr Mittragen und Mitgestalten, Ihre freundlichen Worte bei ganz spontanen Begegnungen und Ihre Anregungen, welche mich immer wieder erreicht haben.

Ich würde mich freuen, wenn Sie Zeit haben und an der Generalversammlung mit mir auf Vergangenes und auf die Zukunft des Quartiervereins anstossen!

In der Zwischenzeit wünsche ich Ihnen allen eine schöne Adventszeit. Vielleicht können Sie sich immer wieder ein paar gemütliche, sogar besinnliche Momente einrichten und sich einstimmen auf das Fest der Liebe und der Freude – ich wünsche es Ihnen!!

Mit den besten Wünschen für ein lichterfülltes, frohes Weihnachtsfest, viel Gfreuts und Gottes Segen für das neue Jahr, möchte ich schliessen und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen im Quartier! Alles Gute!

Cornelia Haller

Co-Präsidentin Quartierverein
056 222 80 65
c.haller@pfarreibaden.ch
www.euse-kappi.ch



Herzliche Einladung
an alle Kappelerhöflerinnen und Kappelerhöfler
zum

Neujahrs- apéro

Sonntag, 6. Januar 2019 um 16.30 Uhr

Programm: Geschichte für Gross & Klein

Dreikönigskuchen – tolle Preise zu gewinnen!

Ort: Quartierraum (neben der Schule Kappelerhof)

Kostenlos, ohne Voranmeldung

*Wir freuen uns, wenn Sie mit uns auf ein gutes,
glückliches und gesundes neues Jahr anstossen!*

Der Vorstand des Quartiervereins

Baden Bhf

1 Gebenstorf	13'
4 Ruschbach	6'
1 Gebenstorf	41'





Baden ist. Kappelerhof

Einladung

109. Generalversammlung des Quartiervereins Kappelerhof

Freitag, 25. Januar 2019

Liebe Quartierbewohnerinnen und -bewohner,

Wir freuen uns, Sie an der 109. Generalversammlung begrüßen zu dürfen. Gerne möchten wir Ihnen über unsere zahlreichen Geschäfte berichten. Informieren Sie sich doch aus erster Hand was im Quartier geschieht und helfen Sie mit, unser Quartierleben lebendig zu halten.

Falls Sie einen zu traktandierenden Antrag stellen möchten, reichen Sie diesen bitte bis Freitag, 11. Januar 2019 per Post ein an:

Quartierverein Kappelerhof, Bruggerstrasse 171, 5400 Baden

Ältere Quartierbewohner, welche zur Generalversammlung abgeholt werden möchten, melden sich bitte unter (Tel. 078 682 86 03/C. Haller) oder bei einem anderen Vorstandsmitglied. Es wird ein Abholdienst organisiert. Auch quartieransässige Nichtmitglieder heissen wir selbstverständlich herzlich willkommen.

**Türöffnung ab 18 Uhr – mit Barbetrieb!
19 Uhr Generalversammlung Aula, Schulhaus Kappelerhof**

Traktanden:

1. Protokoll der 108. Generalversammlung (unter www.euse-kappi.ch und liegt an der GV auf)
2. Jahresbericht
3. Jahresrechnung und Revisorenbericht
4. Mitgliederbeitrag, Kompetenzkredit und Budget 2018
5. Gesamterneuerungswahlen
6. Jahresprogramm 2018
7. Anträge
8. Verschiedenes

Das Team vom Gasthaus zur Brugg wird uns anschliessend mit einem feinen Znacht verwöhnen!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Der Vorstand

Steckbrief

Name:	Maurizio
Vorname:	Savastano
Geburtsdatum:	06.06.1973
Lieblingssessen:	Penne mit einer feinen Gorgonzolasauce (verfeinert mit einem Schuss Grappa!)
Lieblingsfarbe:	marineblau
Lieblingsstadt:	Baden
Lieblingsbuch:	«Der Alchimist» von Paulo Coelho
Lieblingstier:	Löwe
Lieblingsserie- oder film:	«Der Pate»
Geht immer:	Spontan auf ein FAB (Feierabendbier) abmachen
Mag ich gar nicht:	Unehrllichkeit



Präsidiumswahl

An der Generalversammlung vom 25. Januar 2019 werden die Stimmberechtigten ein neues Präsidium wählen. Präsidiumskandidat Maurizio Savastano stellt sich vor.

Bitte stelle dich in einigen Sätzen kurz vor.

- Geboren und aufgewachsen in Brugg als Immigranten-Kind einer italienischen Arbeiterfamilie.
- Bin seit über zwölf Jahren mit meiner Frau Maria verheiratet, wir wohnen im Kappelerhof seit 2011. Durch unsere ehrenamtlichen Aktivitäten haben wir eine erfüllte und lebendige Freizeit.
- Gerne reisen wir in Europa und sind offen für neue Kulturen und Orte.
- Ich lasse den Humor im Leben nicht zu kurz kommen (Lebensmotto: Humor ist der Knopf, der verhindert, dass einem den Kragen platzt!).
- Meine Freunde schätzen meine unterstützende, hilfsbereite und gesellige Art.
- Ich bin gerne unter Menschen und freue mich, auch neue Menschen kennen zu lernen.

Was machst du beruflich und was in der Freizeit?

Seit mehr als 25 Jahren arbeite ich im Bankensektor und konnte in verschiedenen Funktionen meinen «Rucksack» füllen. Aktuell arbeite ich als Kundenberater in der Bank Vontobel AG in Zürich. Politisch bin ich als Vorstandsmitglied der FDP Baden aktiv und habe im letzten Jahr für den Einwohnerrat als Vertreter für unser Quartier kandidiert. Leider hat es (noch?) nicht geklappt. Ich treffe gerne Freunde und Bekannte für einen lässigen Schwatz oder um über Aktualitäten zu sprechen. Sportlich sieht man mich auch häufig mit meinem Rennrad in unserer Region oder auf der Limmat, wenn ich im Ruderclub Baden meine Ausfahrten auf den Rennbooten geniesse.

Wie bist du in den Vorstand des Quartiervereins gekommen?

In der Quartierzeitung stand 2013, dass ein Aktuar gesucht wurde. Da ich gerne der Gesellschaft etwas geben möchte und ein Ehrenamt mich anspricht, habe ich mich darauf beworben. Nach einem harten Auswahlverfahren hat es dann geklappt! Bisher hat die Arbeit wirklich Spass gemacht und ich konnte viele neue Kontakte knüpfen, die sonst nicht so einfach zustande gekommen wären.

Warum stellst du dich zur Wahl als Präsident des Quartiervereins?

In den letzten Jahren konnte ich mich aktiv im Vorstand einbringen. Ich hatte sehr viel Freude daran, mit meinen Vorstandskollegen das Vereinsleben im Quartier, das mir sehr am Herzen liegt, mitzugestalten. Conny Haller hat den Wunsch geäussert, nach gut zehn Jahren als Präsidentin zurückzutreten. Da



war mir schnell klar, dass ich diese Aufgabe übernehmen möchte.

Die Vorstandsmitglieder signalisierten mir in verschiedenen Gesprächen, dass sie mich gerne als Präsidenten sehen würden. Daher habe ich mich entschlossen, an der nächsten GV zu kandidieren. Auch aufgrund meiner bisherigen Arbeit im Vorstand sowie in diesem Jahr als Co-Präsident denke ich, dass ich mich gut auf das Amt vorbereiten konnte.

Welche Eigenschaften hast du, die für dieses Amt sprechen?

- Meine grosse Stärke ist das «Netzwerken» in allen Bereichen und das offene Zugehen

auf andere Menschen. Meine Kontaktfreudigkeit hilft mir, unkompliziert ins Gespräch zu kommen und Themen am richtigen Ort anzusprechen. Beispielsweise habe ich dank meinem Interesse an der lokalen Politik verschiedene Kontakte zur Verwaltung und zum Stadtrat der Stadt Baden.

- Mit meinem Hintergrund als Migrant*in bin ich selber Teil der multikulturellen Gesellschaft, die in unserem Quartier vorbildlich gelebt wird.
- Mir macht es Spass, Themen voranzutreiben, Veranstaltungen zu organisieren und eine «Organisation» wie den Quar-

tierverein zu leiten. Auch Verantwortung zu übernehmen macht mir keine Mühe.

Gibt es grundsätzliche Dinge, die man deiner Meinung nach im Quartiervereinsleben verbessern könnte?

Stillstand bedeutet auch immer Rückschritt. Ich bin nach wie vor überzeugt, dass der Quartierverein Kappelerhof sehr vieles richtig und gut tut, aber man kann sich immer noch verbessern. Dabei ist es wichtig, dass der Quartierverein weiterhin seiner Zielsetzung treu bleibt und für die gesamte Bevölkerung die Ansprechperson bleibt.

Quartierverein Kappelerhof

Mitteilungen aus dem Ressort Redaktion & Gestaltung / Kommunikation

Gesucht: freiwillige/r Layouterin oder Layouter

fürs «euse kappi», die Zeitung des Quartiervereins Kappelerhof

Aufgaben:

Selbstständiges Layouten der Quartierzeitung (3x jährlich), in Absprache mit dem Redaktionsressort des Quartiervereins.

Anforderungen:

Gute InDesign-Kenntnisse und selbstständiges Arbeiten.

Ideal als «Übungsfeld» für Quereinsteiger (z.B. nach Diplomalteilergang Publisher Basic) oder für eine Person, die einfach gerne gestaltet und ihre Kenntnisse vertiefen will!

Neugestaltung Website

Besuchen Sie unsere Website www.euse-kappi.ch; wir haben sie mit viel Herzblut neu gestaltet.

Herzlichen Dank an Ana Maria und Stefan Fischer, die bisher die Betreuung der Website sichergestellt haben!

Damit unsere Website möglichst aktuell bleibt, sind wir **auf eure Veranstaltungshinweise und News angewiesen**. Bitte haltet uns auf dem Laufenden!

Kritik und Anregungen sind natürlich auch immer willkommen!



Kontakt & Infos: Katleen De Beukeleer, Redaktion & Gestaltung / Kommunikation
Quartierverein Kappelerhof
redaktion@euse-kappi.ch
076 518 12 06



Rückblick des ersten Quartierverein-Fondueplausches

Nächstes Jahr wieder!



Baden ist. Kappelerhof

Der erste Fondueanlass des Quartiervereins war ein voller Erfolg für Gross und Klein.

Wir konnten uns in der heimeligen Atmosphäre der KDJ Hütte verwöhnen lassen. Bevor wir das Fondue geniessen konnten, musste sich jeder eine Kochschürze mit Brotfach anziehen und das Brotfach mit Brot füllen.

Während die einen Leute bewaffnet mit Teleskopgabel das Fonduebrot im Käse drehten, redeten die Anderen über verschiedenste Themen.

Der Anlass war ein voller Erfolg und wird bestimmt im nächsten Jahr erneut durchgeführt.

Der schöne Abend gefüllt mit Gesprächen, Feuer und Fonduekäse wird dem Einen oder dem Anderen noch lange in Erinnerung bleiben.

Herzlichen Dank an alle.

Lori Ventre, Quartierverein Kappelerhof
(Text und Fotos)



INSERAT

Schachgesellschaft Baden
gegründet 1895



Permanente "Schachspielausbildung für "Schüler + Jugendliche":

Wo: "Jugendschachzentrum der Schachgesellschaft Baden",
c/o Fam. K. Wilhelm, am Buchenweg 7, Kappelerhof, Tel.: 056 222 63 69
Wann: Jeden Dienstag, 18.30 - 20.00 h (ausser "Schulferienzeit")

Spiel- & Turnierbetrieb für Erwachsene:

Jeden Donnerstagabend (ausser "Sommerferienzeit") von 19.45 - 24.00 h
im "Alterszentrum Kehl" (Saal), Baden. **(Auch dazu freundliche Einladung!)**



In einigen Jahren kein Bus mehr bis Roggebode

Aufhebung Roggebode-Bus

Verkehrsgruppe bedauert den Entscheid, kann ihn dennoch nachvollziehen.

Der erste Bus der RVBW bediente am 11. Dezember 2005 die beiden Haltestellen im Roggebode. Es gab jährlich 6'700 Kurse. Die Bedienung des Roggebode wurde als dreijähriger Versuch eingeführt.

2005: KOSTENGÜNSTIGE ERSCHLISSUNG

Da die Standzeiten der Busse genutzt werden konnten, betrug die Mehrkosten der Linienverlängerung von der Haltestelle Langmatt bis in den Roggebode nur ca. 21 000 Franken. Dadurch konnte das Gebiet sehr kostengünstig erschlossen werden. Die Buslinie 9 ist eher auf Tagesbenutzer (Einkauf, Besucher usw.) ausgerichtet und weniger auf Berufspendler. Trotz schlechter Auslastung wurde die Linienführung im

Jahre 2008 definitiv in das RVBW-Netz aufgenommen.

HEUTE: SCHLECHTE AUSLASTUNG

Die neusten Nachfragedaten auf der Buslinie 9 zeigen eine sehr schlechte Auslastung von nur zwei bis drei Personen pro Bus. Die Zahl der ein- und aussteigenden Fahrgäste an den Haltestellen Langmatt und Pavillon liegt im Schnitt unter einer Person pro Kurs. Selbst in Spitzenzeiten ist die Auslastung sehr gering. Morgens fahren die Busse Richtung Kraftwerk und abends Richtung Bahnhof fast immer leer. Die Gesamte Linie 9 kostet ca. 750 000 Franken. Der Kostendeckungsgrad ist mit 24 Prozent ungenügend.

LINIE 3 BIS BÄDER

Mit der neuen Erschliessung der Bäder durch die Linie 3 würde das Kosten-/Nutzenverhältnis der Linie 9 noch weiter sinken. Selbst mit dem Bau von neuen Wohnungen im Bereich Verenaäcker und Römerstrasse werden die zusätzlichen Fahrgäste die Kosten von 750 000 Franken bei weitem nicht decken.

SEITENAST BALD ZU ENDE

Der Stadtrat und die Verantwortlichen vom Kanton haben sich deshalb entschlossen, den Seitenast der Buslinie 9 zum Zeitpunkt der Einführung der neuen Buserschliessung Bäder durch die Linie 3 einzustellen.

Unter den gegebenen Umständen können wir den Entschluss nachvollziehen und bedauern es trotzdem. Wir sind dankbar, dass in den letzten dreizehn Jahren, trotz schlechter Auslastung, die Linienführung so lange aufrechterhalten wurde und viele Personen das Angebot nutzen konnten.

Joe Bachmann (Text und Fotos)

INSERAT

Filialen in:
Baden-Kappelerhof, Brugg, Döttingen, Turgi, Geroldswil,
Nussbaumen, Untersiggenthal

Hauptgeschäft und Produktion
Landstrasse 93
5415 Nussbaumen
Laden: 056 296 20 71
Büro: 056 296 20 70



FREI
Bäckerei Konditorei

genuss pur
www.baecerei-frei.ch

giuliani
DIE SAUBERE ART ZU MALEN

Tel. 056 438 00 70 www.giuliani.ch



Für Werbung out of the box

ci KOMMUNIKATION

Cordulaplatz 1 | 5400 Baden | T 056 203 99 99
info@ci-kommunikation.ch | www.ci-kommunikation.ch



DIENST
LEISTUNG
ENERGIE

Kompetente Partnerin im Anlagebau

Wärmepumpen, Solar- und Erdgasanlagen,
Photovoltaik, Speicher, Contracting

Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden
Telefon 056 200 22 22, www.regionalwerke.ch/efs



Regionalwerke
Baden

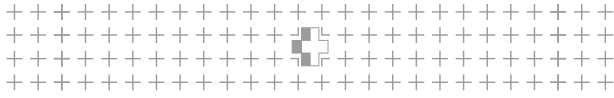
Kanäle und Abflüsse netztief sauber.

Spül-, Saug- und Reinigungsservice für Objekte jeder Grösse.

Schachtentleerungen · Kanalscanning · Flächenreinigung · Unterhaltsservice

**FRANZ PFISTER**
056 225 25 04 · www.franzpfister.ch

24^h
Service

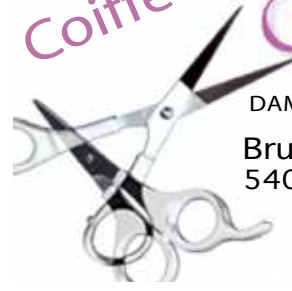


**APOTHEKE WYSS
IN BADEN UND DÄTTWIL**

*„Ihre Gesundheit
liegt uns am Herzen“*

APOTHEKE WYSS IM TÄFERNHOF BADEN-DÄTTWIL
APOTHEKE WYSS AM BAHNHOF BADEN

Coiffeur



My

DAMEN UND HERREN

Bruggerstrasse 105
5400 Baden

056 535 95 66

Manicure | Pedicure | Nail

My-Lien Lai



Terminvereinbarung übers
Coiffeuregeschäft oder
076 535 60 88

**NEUE KOMPETENZEN.
NEUE
AARGAUER BANK.**



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie.
Und wir setzen alles daran, damit Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden und gut aufgehoben fühlen.

nab.ch

MEINE LÖSUNG. NEUE AARGAUER BANK





Die Gruppe Eltern+Kind präsentiert:

WEIHNACHTSBAUMVERKAUF

Wann:

Samstag, 22. Dezember 2018
9 bis 12 Uhr

Wo:

Beim Schulhaus Kappelerhof
(Kornfeldweg, Baden)

Alle Tannenbäume kommen aus dem Badener Wald.

Mit:

- am Feuer sitzen
- Kuchen und Schlangenbrot
- es können auch eigene Würste am Feuer gebraten werden.

Der Gewinn geht an einen guten Zweck.

ADVENTSFENSTER

Wann:

Den ganzen Advent (1.–24. Dezember)

Wo:

Jeden Tag wird an einer anderen Adresse im Kappelerhof ein neues Fenster aufgemacht. Die Daten und Adressen werden auf der Website und auf der Facebook-Seite des Quartiervereins publiziert:

www.euse-kappi.ch

www.facebook.com/Kappelerhof

Behalten Sie den Kalender im Auge – bei vielen Adventsfenstern gibt es ein Apéro!

Keine Anmeldung notwendig.

INSERAT

**Malermeister
Wilhelm GmbH**

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Ihr Malerfachbetrieb im Quartier!

Markus Wilhelm

Buchenweg 5, 5400 Baden

Telefon 056 222 74 24

www.malermeisterwilhelm.ch



Deutsch auf A1- und A2-Niveau

Neue Deutschkurse für Frauen

«machbar» organisiert Deutschkurse für Frauen – auch für Kappelerhöfnerinnen und ihre Kinder!

FRAUEN-DEUTSCHKURS BADEN

Mit Kinderbetreuung

In Ruhe Deutsch lernen und die Kinder gut betreut wissen.
Ein Kurs dauert ein Semester und kostet 5 Franken pro Lektion.

Wann:

25. Februar – 3. Juli 2019
Immer am Montag und am Mittwoch
Niveau A1: 08.20 – 09.50 Uhr
Niveau A2: 10.10 – 11.40 Uhr

Wo:

Familienzentrum Karussell
Haselstrasse 6
5400 Baden

Info und Anmeldung:
machbar Bildungs-GmbH
062 823 24 28
info@mbb.ch
www.mbb.ch

INSERAT

Restaurant Quelle

Bruggerstrasse 171
5400 Baden
Tel.: 056 536 01 62
info@restaurant-quelle.ch

Öffnungszeiten

Montag Ruhetag
Di – Fr 10.30 – 14.00 und 17.00-23.30
Samstag 17.00 – 23.00
Sonntag 11.00 – 22.00

- 10 verschiedene Cordon Bleus
- Ungarische Spezialitäten
- Hauslieferdienst

Quelle
Restaurant

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Heimvorteil

In der Region verankert –
Vorteil beim Bauen!

www.haechler.ch

Hächler
Bauunternehmen

rymann + widmer ag sanitär - heizung

**Heizungsanlagen
Sanitäranlagen
Reparaturen
Planungen**

Rymann + Widmer AG, Brisgistrasse 2, 5400 Baden
Telefon 056 210 02 43, Telefax 056 210 02 44

E-mail: info@rymann-widmer.ch

**Ihr Gipsergeschäft für Umbauten und
Renovationsarbeiten aus einer Hand**

- Allgemeine Gipserarbeiten
- Fassadenisolationen
- Trockenbau / Leichtbau

www.parenteag.ch

 **parente ag**

Parente AG
Hinterbächlistrassen 1
5452 Oberrohrdorf
T 056 470 32 82
F 056 470 32 81
info@parenteag.ch

Ihr Vorsorgepartner.



DIENSTLEISTUNGEN FÜR VORSORGEINRICHTUNGEN

Täfernstrasse 31,
5400 Baden-Dättwil

Tel. 056 483 25 55
www.divor.ch



Coiffure
SECRETI
Damen und Herren

Bruggerstrasse 193
5400 Baden
Telefon 056/22 21 953



GROSS GARAGE WETTINGEN
PEUGEOT KONZESSIONÄR

Halbartenstrasse 7a - 5430 Wettingen
Tel.: 056 430 08 88 - www.gross-garage.ch



GROSS GARAGE BADEN AG
PEUGEOT KONZESSIONÄR

Bruggerstrasse 194 - 5400 Baden
Tel.: 056 200 90 20 - www.gross-garage.ch



GARAGE BREITSCHMID AG
PEUGEOT KONZESSIONÄR

Aargauerstrasse 16 - 5610 Wohlen
Tel.: 056 619 18 18 - www.breitschmid-ag.ch



HONDA

VSCI Carrosserie

Die Kundenzufriedenheit
ist unser oberstes Ziel.

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

Baumann Autogarage AG | Brisgistrasse 2 | CH-5400 Baden
T 056 200 24 24 | F 056 200 24 21 | garage@baumannauto.ch | www.baumannauto.ch

baumann
autogarage Ihre Garage mit Herz





Dienstag, 11. Dezember, 17 bis 19 Uhr:
Adventsfenster in der TaBa (mit Apéro)



TaBa-Köchin Ljubinka



Tagesbetreuung für Kinder Baden

Ein Tag in der Betreuung der Kindergarten- und Primarschüler

Täglich zwölf Stunden froher Hochbetrieb: Um halbsieben morgens kommen die ersten Kinder in die TaBa, die letzten gehen um halbsieben abends.

Text und Fotos:
Tagesbetreuung Baden

Hallo! Gugus, ich bin's!» Es ist halbsieben und die ersten Kinder kommen zum Frühstück. Mit einem feinen Butterbrot und einer Milch wird in den Tag gestartet. Um acht Uhr kontrollieren die Mitarbeiterinnen, dass alles eingepackt ist und verabschieden die Kinder für die Schule.

Bis zu 70 Kinder beim Zmittag

Von 11 bis 11.45 Uhr betreut die TaBa im Rahmen der Blockzeiten

der Volksschule Baden. Wenn es um 11.45 Uhr zur Mittagspause läutet, strömen die Kinder scharenweise in die TaBa. Bis zu siebzig Kinder kommen täglich zum Essen. Beim Eintreffen der Kinder machen wir Appell. Sollte ein Kind «fehlen», wird es umgehend gesucht, und beim Nichtauffinden eines Kindes tritt sofort unser Notfallplan in Kraft.

Die Kinder belagern die Garderobe, waschen die Hände und setzen sich

hungrig an die Tische. Alle Tische sind gedeckt und rohe Gemüsegängeli stehen zum Knabbern bereit. «Pssst!» – eine Mitarbeiterin hält eine kleine Ansprache und eröffnet das Mittagessen.

Alles frisch gekocht

Im Kappelerhof haben wir eine Köchin, die täglich alles frisch zubereitet (ca. 9 200 Essen pro Schuljahr).

Es ist uns ein grosses Anliegen, dass die TaBa-Tischregeln ein-

INSERAT

Fit zum Druck

Die Spezialitätendruckerei für Ihre aussergewöhnliche Kommunikation.

haefligerdruk.ch

KRÖMER GRUPPE



Häfliger Druck AG
Zentralstrasse 90
5430 Wettingen
Schweiz
Telefon +41 56 437 88 88
Fax +41 56 437 88 99
admin@haefligerdruk.ch

HÄFLIGER DRUCK



Das TaBa-Team

gehalten werden. So ist auch mit grossen Kinderzahlen ein geordneter Ablauf möglich. Dessert gibt es an speziellen Tagen, oder vielleicht hat ein Kind einen Geburtstagskuchen mitgebracht. Alle Kinder putzen die Zähne. Bevor es zurück in die Schule geht, bleibt noch Zeit zum Spielen, Ausruhen, Turnen oder Lesen. Die Kinder führen abwechselnd die Ämtli aus.

Nachmittagsbetreuung

Um 13.30 Uhr beginnt die Nachmittagsbetreuung. Die Kinder machen eine Mittagsruhepause, danach gibt es freie oder geführte Sequenzen. Es wird gebastelt, gespielt, spaziert, geturnt – es gibt viele Möglichkeiten. Manchmal wird über Wochen an einem aufwendigen Projekt gearbeitet. Wenn um 15.05 Uhr die Nachmittagschule aus ist, kommen noch

Alle Kinder werden bei ihren Tätigkeiten von den Mitarbeiterinnen angeleitet, unterstützt oder ermutigt.

mehr Kinder in die Betreuung. Zuerst essen alle zusammen einen hausgemachten Zvieri und entspannen ein wenig. Die Kinder arbeiten ihre Hausaufgaben ab. Ein Teil der Kinder hat externe Termine wie Sport, Musik oder Therapie. Das TaBa-Team

koordiniert den entsprechenden Zeitplan. Parallel betreut das Team Kinder, welche drinnen oder draussen spielen. Alle Kinder werden bei ihren Tätigkeiten von unseren Mitarbeiterinnen angeleitet, unterstützt oder ermutigt.

«Ciao, bis morgen!» Um 18.30 Uhr werden die letzten Kinder abgeholt oder gehen alleine nach Hause.

Zusammenarbeit ist essentiell

Die vielen Kinder altersgerecht zu betreuen, ist für das Team eine grosse Herausforderung und setzt voraus, dass es sich jeden Tag neu auf die Kindergruppe einstellt.

DER VEREIN TA-BA

Der Verein TaBa – Tagesbetreuung für Kinder Baden wurde 2013 gegründet und bietet auf der Allmend, in Dättwil, in der Innenstadt, im Kapplerhof und in Rütihof die familienergänzende Betreuung für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter an. Aktuell betreuen wir 358 Kinder.

Ferienbetreuung

8 Wochen Ferienbetreuung stehen für alle Schüler in der TaBa Innenstadt zur Verfügung.

Tarife

Die Elterntarife werden durch die Stadt Baden festgelegt.

Info

Haben Sie Bedarf an der Betreuung? Gerne zeigen wir Ihnen die TaBa.

www.ta-ba.ch

Um die Kinder in ihren Bedürfnissen zu stärken und auch zu fördern, stehen unsere Mitarbeiterinnen in engem Kontakt mit den Eltern und bei Bedarf mit den Lehrpersonen. Eine gute Zusammenarbeit ist ein essentieller Bestandteil für gutes Gelingen.

INSERAT



HUNDESALON TRENDY DOG
in Baden
Der Wellnessort für alle Hunde.

Komplettfellpflege
Ultraschall-Zahnbehandlung
Trendige Frisuren nach Wunsch

Vereinbaren Sie heute noch einen Termin.
Bruggerstrasse 195, 5400 Baden (Kappi)
www.trendy-dog-hundepflege.ch
Telefon: 078 724 87 50
Neukunden: 10% Rabatt

SEISPENGLER
BAUSPENGLEREI FLACHDACHBAU DESIGN

5405 BADEN DÄTTWIL
TELEFON 056 222 63 84
FAX 056 470 41 86
INFO@SPENGLERSEILER.CH



Ein Gruss vom Knut



Der vierfotige Kappi-Promi Knut erzählt über sein Hobby, das Recyclen.

LIEBE KINDER IM KAPPI – HALLO!

Einige von Euch kennen mich – ich bin ein Hund und heisse Knut. Ich streife oft zusammen mit Andreas durch unser Quartier. Und wie Ihr wisst, haben wir viele Hecken, Büsche und Sträucher im Kappi. Für mich ist das herrlich, denn in den Büschen kann ich immer wieder Neues riechen und entdecken. Manchmal rieche ich eine Katze, vielleicht einen Igel oder eine Maus, manchmal auch einen anderen Hund, der vor mir da war. – Ja, und oft finde ich etwas in den Büschen und Sträuchern. Und was wohl? Zuweilen ist es ein Spielzeug, manchmal ein Nuggi – aber meistens entdecke ich einen Ball. Einen Tennisball, einen Hartgummiball, einen Plastikball, einen Golfball, einen Ping-Pong-Ball, einen Schaumgummiball oder sogar einen Hockey-Puck – egal. Wenn ich mit meiner feinen Nase einen Ball rieche, dann verschwinde ich bisweilen ganz tief im Gestrüch. So tief, dass man sogar meinen Schwanz nicht mehr sieht – es raschelt nur noch. Und dann komme ich wieder aus dem Busch mit einem neuen Ball und bin ganz stolz! – Andreas sammelt alle Bälle, wir haben etwa dreissig davon. Nun hat er sie gründlich gewaschen und mit mir zusammen in den Kindergarten von Frau Elsässer gebracht. Die Kinder von Frau Elsässer haben sich riesig gefreut. Sie dürfen nun mit den Bällen spielen und sie vielleicht auch mit nach Hause nehmen. Tja, und so ein Ball könnte auf dem Heimweg natürlich wieder irgendwo in einem Gebüsch verschwinden, oder? Und schon bin ich zur Stelle und werde wieder schnuppern und



schnüffeln, bis ich ihn gefunden habe. – Ihr seht, Kinder, wenn Euch ein Hund suchen hilft, könnt Ihr immer wieder mit denselben Bällen spielen. Gut, oder? – Ja, und wenn man eine Sache immer wieder nutzt, statt sie einfach wegzuerwerfen, haben die Erwachsenen einen komplizierten Namen dafür. Sie nennen es «Recycling».

Dabei ist das mit den Bällen überhaupt nicht kompliziert. Es macht einfach Spass – mir beim Suchen und Euch, wenn Ihr die Bälle wiederbekommt.

Liebe Kappi-Kinder, ich freue mich immer, wenn ich Euch irgendwo begegne, mit oder ohne Ball.

Frohe Weihnachten Euch allen, und bis bald – Wuff, Wuff!

Knut

(Assistenz: Andreas Grünholz
(Text und Fotos))





Severin Pane beim Sieg des *Kids Voice Tour*-Castings in Wettingen

Interview

Severin, 14, Singer-Songwriter

Interview:
Katleen De Beukeleer

Fotos: zVg

«Lieber Gruss us em Kappi» steht auf einer Autogrammkarte, die der vierzehnjährige Severin Pane von Adrian Stern bekommen hat. Severin ist gut unterwegs, um in die Fusstapfen seines langjährigen Idols zu treten, das ebenfalls im Kappelerhof aufgewachsen ist.

Im Mai gewann Severin Pane als Singer-Songwriter das Finale des Nachwuchsband-Festivals *bandX-nordwest*. Im Juli stand er mit seiner Band *d'Blangkan* auf der Bühne des Badener Jugendfestes, und als er im September am Casting für *Kids Voice Tour* teilnahm, machte er prompt den ersten Platz. Am 23. Dezember geht Severin ans *Kids Voice Tour*-Halbfinal in Neuenburg.

Severin, hat dich dein Sieg beim Casting von *Kids Voice Tour* überrascht?

Ja, total! Ich hatte ganz starke Kontrahenten und hätte nie gedacht, gegen sie gewinnen zu können.

Bald ist Halbfinal – wie bereitest du dich vor?

Zusammen mit meinem früheren Gitarrenlehrer Pascal Ammann, Gitarrist der Frank Powers, bereite ich den Song vor, den ich bringen werde. Es wird eine eigene Interpretation von Bruno Mars' «When I was your man» sein. Den Gitarrenteil nehmen wir als Playback auf.

Warum?

Ich möchte mich auf der Bühne ganz auf den Gesang konzentrieren können.

Die Gitarre sehe ich als mein Duettpartner auf der Bühne. Ich habe noch nie gesungen ohne meine Gitarre. Für mich wird es eine grosse Herausforderung.

Du hast deinen früheren Gitarrenlehrer erwähnt – nimmst du heute keinen Unterricht mehr?

Ich habe nach zwei Jahren mit dem Gitarrenunterricht aufgehört, denn die Akkorde, die ich brauche, kann ich mittlerweile. Wenn ich etwas Neues lernen will, schaue ich im Internet nach und probiere, meine eigene Version zu spielen.

Und wo hast du singen gelernt?

Ich singe schon, seitdem ich reden kann. In allen möglichen Sprachen. Als Vorbereitung für das Halbfinal gehe ich auch ab und zu in den Gesangsunterricht.

Du standest schon dutzende Male auf der Bühne. Für deine Kollegen bist du wohl schon wie ein «Star»?

Für meine Freunde und Schulkollegen ist es fast wie normal, dass ich Musiker bin. Viele Lehrer sind aber total begeistert. Als ich während *Musik in der Altstadt* in Aarau spielte, kamen acht Lehrer meiner Schule – sogar einige, die ich gar nicht kannte.

Wo siehst du dich musikalisch in einigen Jahren?

Ich bleibe immer dran und übe viel; es wäre natürlich toll, wenn ich noch erfolgreicher werden könnte. Hoffentlich werde ich einmal berühmt wie meine Idole Ed Sheeran, Shawn Mendes und Charlie Puth.

Bist du nervös für deinen Auftritt in Neuenburg?

In den Tagen vor einem Auftritt bin ich immer nervös, aber sobald ich die ersten Töne gesungen habe, verschwindet die Nervosität.



Theatergruppe Thekalaila

«Zäh Tag Gratisferie»

Neues aus der Theaterecke!

Für die Saison 2018/19 haben sich 12 Spielerinnen und Spieler gemeldet, die gerne eine Rolle im neuen Stück hätten. Nun ist es unserer Regisseurin gelungen, ein passendes Stück für uns alle zu finden. Mit Spannung und viel Vorfreude konnten wir SpielerInnen am 22. Oktober zur ersten Leseprobe und Rollenverteilung in der Aula antreten.

LUSTSPIEL IN 4 AKTEN

Unser neues Stück heisst: «Zäh Tag Gratisferie» und ist ein Lustspiel in vier Akten nach der Erzählung von

«Drei Männer im Schnee» von Erich Kästner. Es ist eine temperamentvolle Verwechslungskomödie.

Was macht man als Millionär, wenn man gerne seine Mitmenschen studiert? Ganz einfach, man gewinnt unter falschem Namen den zweiten Preis des Wettbewerbs der eigenen Firma, verkleidet sich als armer Mann und verbringt zehn Tage in einem Luxushotel.

So zum Beispiel Herr Generaldirektor Tobler.

Wenig überzeugt von dieser Idee sind allerdings sein treuer Diener Johann und seine Tochter Hilde, die

AUFFÜHRUNGEN

Wann:

Freitag, 22. März (Premiere)

Samstag, 23. März

Samstag, 30. März

Freitag, 5. April

Samstag, 6. April (Derniere)

Zeit:

20 Uhr

Wo:

Aula Schulhaus Kappelerhof

heimlich das Hotel von der Ankunft des «armen, reichen Mannes» informiert. Den Namen jedoch nennt sie nicht und so kommt es, wie es kommen muss...!

Romy Bachmann (Text und Foto)



Kapellenchor Mariawil und Kirchenchor Rütihof singen zusammen

Adventskonzerte

Nebelschwaden begrüsst die Chöre Mariawil und Rütihof auf dem Herzberg oberhalb von Aarau, wo man sich zum gemeinsamen Probeweekend traf. Der anfangs noch zögerliche Gesang verwandelte sich bis zum Sonntagabend in wunderbare Musik. Ebenso verschwand der Nebel und machte goldener Herbststimmung Platz.

Wir laden alle ganz herzlich ein zu unseren Adventskonzerten. Kommt und hört, wir haben viel geübt!

Anita Bucefari (Text und Fotos)

ADVENTSKONZERTE

Wann:

Samstag, 15. Dezember

20 Uhr

Kapelle Rütihof

Sonntag, 16. Dezember

17 Uhr

Kapelle Mariawil



Wir haben jemanden,
dem wir vertrauen.

Wir haben unseren Gesundheits-Coach.



toppharm

Damian Apotheken & Drogerie

NUSSBAUMEN, EHRENDINGEN, FISLISBACH

Nussbaumen, Schulstrasse 3, Telefon 056 296 10 41
Ehrendingen, Dorfstrasse 17, Telefon 056 203 40 11
Fislisbach, Badenerstrasse 5c, Telefon 056 483 40 81



Von links: Bilder gestalten am Herbsttag; die neue Mitarbeiterin Anita Lutz; jährliches Kürbisschnitzen.

Rück- und Ausblick der Kinder- und Jugendanimation

Basteln, schnitzen, spielen

Aktuelles Programm der
Kinder- und Jugendanimation
der Stadt Baden:
<https://soziokultur.baden.ch>

NEUE MITARBEITERIN

Seit Oktober 2018 gehört Anita Lutz zum Team der Kinder- und Jugendanimation im Quartier Kappelerhof. Sie hat mehrjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kinder und Jugendlichen, welche sie vor allem durch ihre Leitung im Jungwacht Blauring und in der Mitgestaltung von Sportanlässen mit Asylsuchenden vom Jugendrotkreuz sammeln konnte. Anita freut sich auf eine spannende Zeit bei der Kinder- und Jugendanimation der Stadt Baden und ist motiviert, einen Beitrag zum Gemeinwohl der Quartierbevölkerung im Kappelerhof beitragen zu können.

HERBSTTAG

Der diesjährige Herbst zeigte sich von seiner schönsten Seite. Fünfzehn motivierte Kinder und Jugendliche, welche regelmässig das Angebot der Kinder- und Jugendanimation im Quartierraum Kappelerhof in Anspruch nehmen, konnten einen sonnigen Nachmittag draussen in der Natur geniessen. Das soziale, physische und

psychische Wohlergehen, sowie die Stärkung des Beziehungsnetzes der Kinder und Jugendlichen standen im Mittelpunkt. Gemeinsam mit der Kinder- und Jugendanimation gestalteten die Kinder (1. bis 3. Klasse) aus Herbstblättern, Gräsern, Früchten und Ästen kreative Bilder. Ausserdem wurde gemeinsam mit den 4. bis 6. KlässlerInnen eine Schnitzeljagd organisiert. Die Jugendlichen bildeten zwei Gruppen, kamen miteinander ins Gespräch, diskutierten über mögliche Verstecke, handelten verschiedene Wege aus und machten sich gemeinsam auf die Suche nach der anderen Gruppe.

KÜRBISSCHNITZEN FÜR DIE GANZE QUARTIERBEVÖLKERUNG

Wie jedes Jahr fand das Kürbisschnitzen vor dem Quartierraum Kappelerhof statt. Der generationenübergreifende Event war mit 110 geschnitzten Kürbissen ein voller Erfolg.

Das Kürbisschnitzen ermöglichte

eine Aktivierung einiger QuartierbewohnerInnen, indem sie den Kindern und Jugendlichen beim Schnitzen die notwendige Unterstützung anbieten konnten. Viele der Kinder und Jugendlichen im Kappelerhof konnten ihre Kürbisse aufgrund der regelmässigen Teilnahme am jährlichen Kürbisschnitzen bereits selber schnitzen, einige waren jedoch auf Unterstützung angewiesen. Eine köstliche Kürbissuppe rundete den gelungenen Nachmittag ab.

AUSBLICK 2019

Ab 2019 wird es neu ein Jahresprogramm geben. Nebst dem Programm für Kinder und Jugendliche wird die Kinder- und Jugendanimation weiterhin Anlässe für die gesamte Quartierbevölkerung anbieten. **Um unser Angebot auch weiterhin bedürfnisorientiert gestalten zu können, sind wir jederzeit offen für Anmerkungen und Ideen der Quartierbevölkerung.**

Alena Dold, Kinder- und Jugendanimation
(Text und Fotos)

INSERAT

Markus - Peter
Velos - Mofas



Neumattstrasse 14
5400 Baden

056 222 21 80
raedli.peter@bluewin.ch



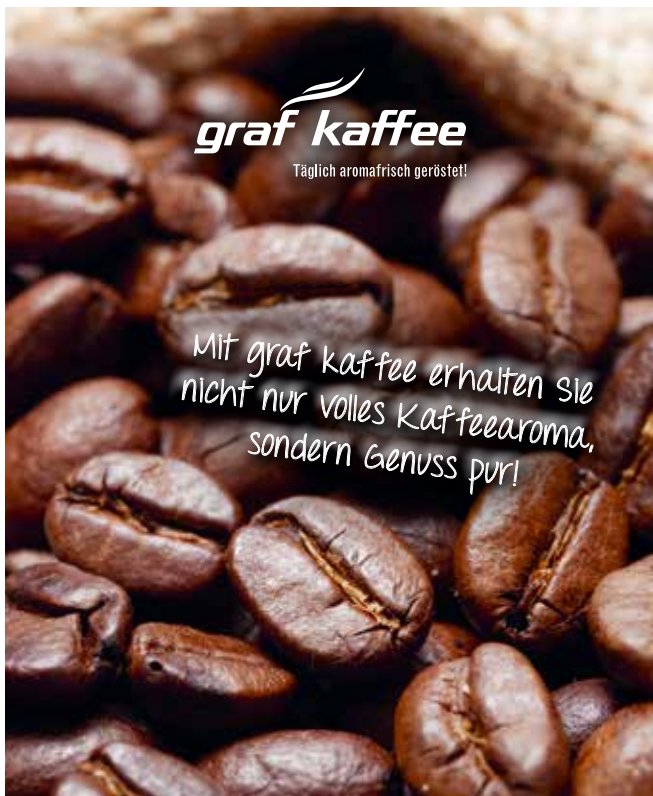
Kulinarischer Hochgenuss Einzigartiges Erlebnis

Wir bieten Ihnen eine grosse differenzierte Auswahl Fleisch auf dem heissen Stein an.
Gerne organisieren wir für Sie auch Caterings, Bankette und Weihnachtsessen.

~~~~~ Lassen Sie sich verwöhnen. Unsere Events sind unter [www.zurbrugg.ch/events.php](http://www.zurbrugg.ch/events.php) ersichtlich. ~~~~~



Reservierung: Telefon 056 222 72 03 ■ Genügend Parkplätze vorhanden  
Gasthaus zur Brugg ■ Bruggerstrasse 103 ■ 5400 Baden  
[info@zurbrugg.ch](mailto:info@zurbrugg.ch) ■ [www.zurbrugg.ch](http://www.zurbrugg.ch)



**graf kaffee**  
Täglich aromafrisch geröstet!

Mit graf kaffee erhalten Sie  
nicht nur volles Kaffee Aroma,  
sondern Genuss pur!

Kaffeegeniesser wissen von der Möglichkeit, ihre Lieblingsbohnen  
persönlich bei uns in der Manufaktur zu kaufen.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 07:30 - 12:00 | 13:30 - 17:00 Uhr  
Am Mittwoch zusätzlicher Abendverkauf bis 18:00 Uhr  
P. Graf Kaffeerösterei AG, Im Grund 13, 5405 Baden-Dättwil | [www.graf-kaffee.ch](http://www.graf-kaffee.ch)

**KMP**  
PLANT UND BAUT.

Architektur

Umbau & Sanierung

Generalunternehmung

Bauland & Immobilien



KMP Architektur AG 5430 Wettingen [www.kmpag.ch](http://www.kmpag.ch)





Susy Bhend und Romy Bachmann

Mittwoch, 27. Oktober

## Ciao Bella, ciao... Stadt der Rosen

**Jean-Luc Oberleitner entführte uns mit Gesang, Handorgel und Humor in den sonnigen Süden.**

Dieser charmante Herr mit seiner Handorgel verstand es wunderbar, uns mit seinen Anekdoten und seinem eindrücklichen Repertoire an Tessinerliedern und volkstümlichen

Weisen zu unterhalten.

Jen-Luc Oberleitner ist ein «Publikums-Routinier», das spürt man sofort. Gleich zu Beginn lässt er uns die Weingläser füllen – wir prostet einander zu, die Stimmung wirkt gelöst, die Kehlen sind feucht und wir sind bereit, mitzusingen.

In der gut besetzten Aula geniessen wir den musikalischen Nachmittag. Zum Schluss überrascht uns Jean-Luc Oberleitner mit einer wunderbaren Interpretation von «La Montanara», virtuos vorgetragen mit unzähligen kleinen und grossen Glocken und Glöckchen.



Den Nachmittag rundet wie immer eine Weile geselliges Zusammensein ab. Dazu geniessen wir, passend zum Thema des Nachmittags, einen «Tessinerter» mit Salami und Käse.

Ursula Häni, Seniorenteam

SENIOREN  
TREFF  
Kappelerhof Baden



### IN EIGENER SACHE

*Liebe Seniorinnen und Senioren*

*Seit fünf Jahren hat Susy Bhend die Fäden in unserem Team in der Hand. Sie hat stets den Überblick über Anlässe, Daten und vieles mehr und ist auch für Sie die Ansprechperson im Quartier. Susy hat diese Aufgabe mit viel Engagement wahrgenommen, wofür wir ihr ganz herzlich danken.*

*Per Ende Jahr tritt Susy als Ansprechperson für das Seniorenteam Kappelerhof zurück, wird aber weiterhin genauso engagiert in unserer Gruppe weiterarbeiten.*

*Ab Januar 2019 übernimmt neu Romy Bachmann offiziell die Funktion als Koordinatorin und Ansprechperson für Sie.*

*Wir wünschen Ihnen alles Gute zum Jahreswechsel und freuen uns auf ein abwechslungsreiches 2019 mit Ihnen.*

Seniorenteam Kappelerhof



INSERAT

## Getränkesservice Aellig AG



056 406 10 10

www.getraenkeservice-aellig.ch  
getraenkeservice@bluewin.ch

Lager: Ringstrasse 9, 5432 Neuenhof

Hauslieferung • Festlieferung • Verkauf ab Lager



**Tanzschule** Weindance  
im Kappelerhof

Paartanzkurse und  
Privatstunden in den  
klassischen Standard-  
und Lateintänzen  
Tanz-Fitness für  
Einzelpersonen

Sonja Pop, diplomierte Tanzlehrerin swissdance  
mit eidgenössischem Fachausweis

Expertin swissdance, 056 221 51 57  
[www.weindance.ch](http://www.weindance.ch), 078 809 30 57



# Nachbarschaftshilfe, small and simple

Arbeiten geben und nehmen: Der neue Verein KISS plant eine neue Form der Nachbarschaftshilfe

Eine Gruppe interessierter Frauen und Männer von Nussbaumen über Wettingen, Baden bis Brugg haben am 29. August 2018 den Verein «KISS Region Baden» gegründet.

## KLEIN UND EINFACH

Was ist darunter zu verstehen? KISS (keep it small and simple = halte es klein und einfach) ist eine Organisation, die Nachbarschaftshilfe für alle arrangiert und dies ganz ohne finanzielle Entschädigung.

## GENOSSENSCHAFT IN PLANUNG

Ist der Verein erfolgreich, ist vorgesehen, im Jahr 2019 eine Genossenschaft zu gründen. Jede Frau und jeder Mann, ob jung oder alt, kann Mitglied des Vereins bzw. später der Genossenschaft werden.

## SO FUNKTIONIERT ES

Voraussetzungen braucht es keine. Mit der Anmeldung zum Mitglied (Mitgliederbeitrag einmalig 100 Franken) erhält man eine Auflistung von Arbeiten, die man bereit ist zu geben. Ebenso wichtig ist es, Arbeiten zu melden, die man bereit ist zu nehmen. Die jeweiligen Wünsche können auf der Karte angekreuzt bzw. vermerkt werden. Dies ohne finanzielle Folgen. Jedem, der eine Arbeit leistet, wird die Zeit, die er dafür einsetzt, gutgeschrieben. Jedem, der eine Dienst-

leistung empfängt, wird die Zeit bei seinem Guthaben abgezogen. Ist es nicht möglich, sich ein Guthaben anzueignen, gibt es einen Pool mit Stunden, die gespendet worden sind.

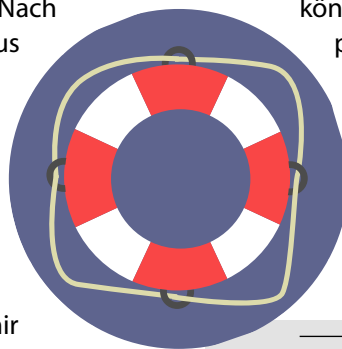
## EIN BEISPIEL

Es können alte wie auch junge Menschen mitmachen beziehungsweise davon betroffen sein. Ein Beispiel: Ich, Single, 40-jährig, ohne Verwandtschaft in der Gegend, habe einen Unfall. Nach der Entlassung aus dem Spital bin ich sehr unselbstständig und auf Hilfe angewiesen. Ich melde mich also bei KISS Region Baden, und nach genauen Abklärungen wird mir eine Betreuung bis zur Heilung zugeteilt, die für mich passt. Meiner Betreuung werden die Stunden gutgeschrieben, die sie für mich einsetzt, auf meinem Konto werden sie negativ vermerkt. Wieder gesund, bekomme ich von KISS Region Baden die Anfrage, ob ich bereit bin, z.B. einer älteren Dame oder einem älteren Herrn eine Dienstleistung zu erbringen, was ich gerne mache. So kann ich die Stunden, die sich auf meinem Konto angehäuft haben, wieder «abarbeiten».

## SCHWEIZWEITE VERNETZUNG

Interessant ist auch, dass die KISS-Organisationen schweizweit vernetzt sind. Ich kann also z.B. in Nussbaumen Stunden leisten, ziehe um in den Kanton Zug und kann die Stunden da wieder einziehen. Ich kann meine geleisteten Stunden auch verschenken, meinen Eltern oder einer Freundin, deren Kind erkrankt ist, die aber bei der Arbeit nicht fehlen kann. Diese können dann von der Hilfe profitieren.

Rosmarie Meier, Verein KISS



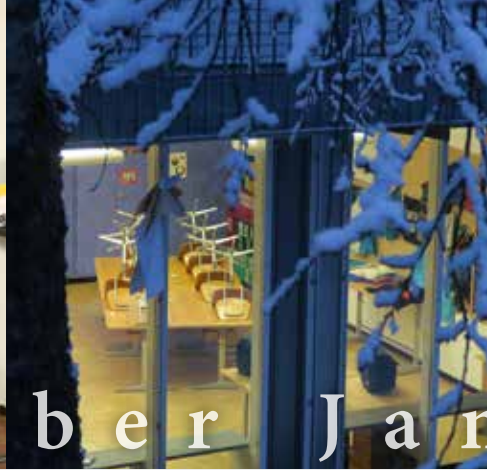
## INTERESSIERT?

Sind Sie interessiert, mitzumachen beim Aufbau von KISS Region Baden oder als Mitglied dabei zu sein? Dann melden Sie sich bitte bei der Präsidentin:

Christine Kaderli  
christine.kaderli@hispeed.ch  
056 290 14 34

Wir lassen Ihnen gerne die nötigen Unterlagen zukommen.





# Dezember Januar F

## QUARTIERVEREIN

### Winterapéro

Freitag, 21. Dezember, 18 Uhr  
Quartierraum

### Neujahrsapéro

Sonntag, 6. Januar, 16.30 Uhr  
Quartierraum  
*Alle QuartierbewohnerInnen willkommen*

### Generalversammlung

Freitag, 25. Januar, 19 Uhr  
Aula Schulhaus  
*Alle QuartierbewohnerInnen willkommen*

## SCHULE

### Weihnachtsferien

22. Dezember 2018 – 16. Januar 2019

### Sportferien

2. – 17. Februar 2019

### Frühlingsferien

13. – 28. April 2019

## ELTERN UND KINDER

### Eltern+Baby-Treff

Findet im Moment unregelmässig statt – neue Leitung gesucht!  
*Interessierte können sich melden bei  
Regina Faed: [eltern-kind@euse-kappi.ch](mailto:eltern-kind@euse-kappi.ch)  
056 543 00 19*

### Eltern-Kind-Turnen

Montag, 10.10-11.10 Uhr  
Mittwoch, 9.10-10.10 Uhr  
Ausser Schulferien  
Turnhalle, Kornfeldweg  
*Sandra Fink, 079 457 60 18  
[www.eltern-kind-kappelerhof.jimdo.com](http://www.eltern-kind-kappelerhof.jimdo.com)*

## KINDER UND JUGENDLICHE

### Kappi-Treff

Jeden Mittwoch  
(ausser Schulferien)  
14-16 Uhr: Kinder bis zur 3. Klasse  
16-18 Uhr: Mittelstufe 4.-6. Klasse  
Quartierraum

*Weitere Angebote und Info:  
<https://soziokultur.baden.ch/>  
Alena Dold  
[alena.dold@baden.ch](mailto:alena.dold@baden.ch), 079 484 56 97*

## SENIOREN

### Seniorenachmittag Film 55+

Mittwoch, 19. Dezember &  
13. März, 15 Uhr

### Theateraufführung

Mittwoch, 9. Januar, 15 Uhr  
Mit dem Senioretheater  
Herbstrose Windisch

### Seniorenmittagessen

Donnerstag, 24. Januar & 18. April,  
11.30 Uhr  
Restaurant Quelle

### Seniorenmittagessen

Donnerstag, 21. März & 16. Mai,  
11.30 Uhr  
Zur Brugg

### Vortrag und Begegnung mit Schwester Liliane Juchli

Mittwoch, 6. Februar, 15 Uhr  
Care, die Würde des Menschen  
Saal Roter Turm

### Hüttenzauber in der KdJ-Hütte

Mittwoch, 27. Februar  
Essen, Unterhaltung, Gemeinschaft  
*Unkostenbeitrag Fr. 5.–  
Fahrdienst ab Bushalt Kapelle ab 14.30 Uhr*

### «Australien und mehr»

Mittwoch, 10. April, 15 Uhr  
Susy Bhend erzählt von ihrer Reise

### Eine musikalische Schlagerreise

Mittwoch, 22. Mai, 15 Uhr

## SEELSORGE MARIAWIL

### Adventsbesinnung

Donnerstag, 13./20. Dezember,  
19 Uhr

### Rorate für Familien

Donnerstag, 13. Dezember, 7 Uhr

### Adventskonzerte Kapellenchor und Chor Rütihof

Samstag, 15. Dezember, 20 Uhr  
Rütihof  
Sonntag, 16. Dezember, 17 Uhr  
Mariawil

### Weihnachtsspiel und Krippenfeier

Montag, 24. Dezember, 16.30 Uhr

### Familiengottesdienst Sternsinger

Samstag, 5. Januar, 18 Uhr

### Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 17. März, 10.30 Uhr  
Aula Schulhaus  
*Anschliessend Fastenzmittag*

### Fastenbesinnung

Donnerstag, 21. März / 28. März /  
4. April, 19 Uhr



# e b r u a r M ä r z A p r i l



## Palm binden und Familiengottesdienst zum Palmsonntag

Samstag, 13. April  
Palm binden: 15 Uhr  
Gottesdienst: 18 Uhr  
Kapelle Mariawil  
Mit Osterkerzenverkauf

## Kreuzwegandacht

Freitag, 19. April, 9.30 Uhr

## Osternacht

Samstag, 20. April, 21 Uhr  
Mit Apéro, Osterfeuer, Ostereiern,  
Osterkerzenverkauf

## Ostergottesdienst

Sonntag, 21. April, 9 Uhr  
Mit Osterkerzenverkauf  
Der Kapellenchor singt

## Gottesdienst mit Kirchweih

Sonntag, 28. April  
Anschliessend Apéro

## DIVERSES

### Adventsfenster

Vom 1. bis 24. Dezember  
An verschiedenen Adressen im  
Kappelerhof, oft mit Apéro.  
Organisation: Gruppe Eltern+Kind  
Infos: [www.euse-kappi.ch](http://www.euse-kappi.ch)

### Weihnachtsbaumverkauf

Samstag, 22. Dezember, 9-12 Uhr  
Bei der Primarschule, Kornfeldweg  
Organisation: Gruppe Eltern+Kind

### FC Kappi: Teamcup 2019

Hallenfussballturnier  
Samstag, 26. und Sonntag, 27.  
Januar  
[www.fckappelerhof.ch](http://www.fckappelerhof.ch)

### Thekalaila: Theateraufführungen

Freitag, 22. März (Premiere)  
Samstag, 23. März  
Samstag, 30. März  
Freitag, 5. April  
Samstag, 6. April (Derniere)  
Jeweils um 20 Uhr  
Aula Schulhaus

### Verein K-Treff: Begegnungscafé

jeden Donnerstag ab 19 Uhr  
Hotel La Cappella  
[verein@ktreffbaden.ch](mailto:verein@ktreffbaden.ch)  
[www.ktreffbaden.ch](http://www.ktreffbaden.ch)  
Battal Kalan 076 421 91 29

### Turnen für Jedefrau

jeden Mittwoch, 19.20–20.20 Uhr  
Turnhalle Kappelerhof  
Ohne Anmeldung. Info 056 221 62 50



## Weihnachtsspiel 2018

Unser diesjähriges Krippenspiel zeigt Gott auf der Seite derer, die kein besonderes Ansehen haben und zu den Schwachen und Armen gehören. Der Stern zieht einfach an Reichtum und Macht vorbei...

Unsere Kappikinder sind fleissig am proben. Die Kinder werden Sie mit Liedern und Musik in den Heiligen Abend einstimmen. Lassen Sie sich von unserem Weihnachtsspiel verzaubern:

## Weihnachtsspiel und Krippenfeier

Montag, 24. Dezember 16.30 Uhr  
in der Kapelle Mariawil



Anschliessend wird das Friedenslicht, welches jedes Jahr in Bethlehem in der Geburtsgrotte entzündet wird und von dort auch in die Schweiz kommt, in der Kapelle verteilt!

Bringen Sie doch ein Gläsli mit, damit Sie das Licht mit nach Hause transportieren können, oder kaufen Sie bei uns eine Langzeitkerze.

**Sie sind alle (auch andere Konfessionen, oder konfessionslos), herzlich zu unserem Weihnachtsspiel eingeladen!**

Seelsorgestelle Mariawil, Kappelerhof

**QUARTIERVEREIN****www.euse-kappi.ch****Co-Präsidium**

Cornelia Haller  
056 222 80 65  
praesidentin@euse-kappi.ch

**Co-Präsidium**

Maurizio Savastano  
079 631 01 15  
aktuar@euse-kappi.ch

**Ressort Veranstaltungen und Benutzung Festbänke**

Janko Huljak  
079 638 86 60  
huljak.janko@swissonline.ch  
Damir Horvat  
076 323 75 99  
damir38@windowslive.com

**Ressort Soziales**

Barbara Tiefenthaler  
056 210 01 07  
tiefenthaler-volker@gmx.ch

**Ressort Integration**

Loredana Ventre  
076 588 19 09  
lori.ventre@hotmail.ch

**Ressort Finanzen**

Beat Beerli  
056 221 07 53  
finanzen@euse-kappi.ch

**Redaktion «euse kappi», Betreuung Website**

Katleen De Beukeleer  
076 518 12 06  
redaktion@euse-kappi.ch

**Gruppe Eltern+Kind**

Regina Faed  
076 202 46 99  
eltern-kind@euse-kappi.ch  
www.eltern-kind-kappelerhof  
jimdo.com

**Verkehrsrgruppe**

Joe Bachmann  
056 222 44 52  
verkehrsrgruppe@euse-kappi.ch

**Nachbarschaftshilfe**

Romy Bachmann  
056 222 44 52  
romy.bachmann@bluewin.ch

**Betreuung Aushängekästen**

Susi Menna  
Stockmattstrasse 72  
056 221 16 47

**Baden ist. Kappelerhof****KINDER / FAMILIEN****Schulleitung Kappelerhof**

Mirjam Keller  
056 200 87 40  
mirjam.keller@baden.ag.ch

**TaBa Kappelerhof**

Tagesbetreuung  
Silvia Fetz, Betriebsleiterin  
056 222 88 15  
kappelerhof@ta-ba.ch

**Spielgruppe im Kappelerhof**

(am Kornfeldweg, bei der Turnhalle)  
Loredana Ventre  
056 221 19 04  
kappelerhof@spielgruppenbaden.ch

**Chinderchrippe Abrakadabra**

056 558 98 95  
kappelerhof@aaaaa.ch  
www.aaaaa.ch

**VEREINE / GRUPPEN / INSTITUTIONEN****Ballsportgruppe**

Miro Cancarevic  
079 635 37 46  
miro.cancarevic@gmx.ch

**Fussballclub Kappelerhof**

**Junioren:**  
Janko Huljak  
huljak.janko@swissonline.ch

**Fussballclub Kappelerhof**

Prend Markaj  
079 688 43 25  
pmarkaj@hispeed.ch

**Jugendschachzentrum**

der SG Baden im «Kappi»  
Karl Wilhelm, 056 222 63 69  
karl.wilhelm@bluewin.ch  
www.sgbaden.ch

**Kochclub Pfannehratzer**

Hanspeter Voser, 056 221 23 57  
h.voser@nzz.ch  
Lukas Vögele, 056 222 54 89  
lukasvoegele@bluewin.ch

**Kappi-Clique**

Daniele Allegria  
dallegria@gmail.com

**Pro Senectute Baden**

056 203 40 89

**Turnen für Jedefrau**

Gabi Donada  
056 221 62 50

**Theatergruppe Thekalaila**

Daniela Voegele  
056 222 54 89  
danielavoegele@bluewin.ch

**Verein K-Treff****Begegnung mit Menschen von hier und dort**

**Battal Kalan**  
verein@ktreffbaden.ch  
www.ktreffbaden.ch

**Vermietung Kappiraum, Quartier- und Jugendarbeit Kappelerhof**

Fachstelle Kinder- und Jugendanimerie  
Alena Dold  
079 484 56 97  
alena.dold@baden.ch

**KIRCHE****Katholische****Seelsorgestelle Mariawil**

Cornelia Haller  
c.haller@pfarreibaden.ch  
Sekretariat: 056 210 31 43  
kappelerhof@pfarreibaden.ch  
www.pfarreibaden.ch

**Katholischer Pfarreirat**

Loredana Ventre  
056 221 19 04  
lori.ventre@hispeed.ch

**Ref. Pfarramt**

Markus Graber, Pfr.  
056 222 27 86  
markus.graber@ref-baden.ch  
www.ref-baden.ch

**Seniorenveranstaltungen**

Susy Bhend  
056 222 53 76  
susy.bhend@bluewin.ch

**Kapellenchor Mariawil**

Anita Bucefari  
056 222 79 68  
anita.bucefari@gmx.ch

**KDJ-Hütte**

Betreuung / Vermietung  
Werner Gnos  
056 222 70 48  
cw.gnos@swissonline.ch



Folgen Sie den Quartierverein Kappelerhof auf Facebook unter [facebook.com/kappelerhof](https://facebook.com/kappelerhof)